

AUDIUS

Ein Netz voller Wachstum

In den vergangenen Monaten hat sich die Aktie des **IT-Dienstleisters** Audius **rasant nach oben bewegt**. Das Unternehmen soll organisch und durch Zukäufe weiter zulegen

von THOMAS SCHUMM

Schön für ein Unternehmen, wenn es gleich vier Treiber seines Wachstums aufzählen kann: Netzwerksicherheit, Digitalisierung, der 5G-Ausbau und die steigende Nachfrage nach Software generell sind es bei Audius. Audius steht dabei für „Außendienst-Unterstützungssysteme“. Die vier Treiber wirken: In den ersten sechs Monaten 2021 verbesserte sich die Gesamtleistung im Vorjahresvergleich um 114 Prozent auf 28 Millionen Euro. Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Ebitda) legte sogar um 255 Prozent auf 3,2 Millionen Euro zu und das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) um 225 Prozent auf 2,6 Millionen Euro. Daraus errechnen sich ordentliche Ebitda-/Ebit-Margen zum Halbjahr von 11,4 beziehungsweise 9,3 Prozent.

Applaus vom Kapitalmarkt. Auch die Börse applaudiert, wie der Kursverlauf der Aktie zeigt, zumal der Ausblick auf den weiteren Geschäftsverlauf überzeugt. Aufgrund des guten Jahresauftakts hat das Audius-Management die Prognose heraufgesetzt. Nun erwartet die Chefetage einen Umsatz von 56 Millionen Euro, zuvor waren es 54 Millionen Euro. Das operative Ergebnis soll bei sechs Millionen Euro eintreffen, zuvor hatte der Vorstand fünf Millionen Euro geschätzt. Zum Optimismus trägt sicherlich auch ein mit 30,5 Millionen Euro gut gefülltes Auftragsbuch bei (Stand: Ende Juni 2021).

Nach dem Zusammenschluss mit der IT Competence Group 2020 sieht sich Audius klar auf Wachstumskurs. Nicht nur dass die Kernbereiche IT-Dienstleistungen (Umsatzanteil aktuell 52 Prozent), Software (27 Prozent) und Telekommunikation (21 Prozent) weiter expandieren. Audius will auch durch den besseren Verkauf von Produkten über bereits bestehende Kundenkontakte (Cross-Selling) und den Absatz höherwertiger Produkte (Up-Selling) Potenziale heben und durch den Aufbau internationaler Entwickler- und Beratungsteams weiter zulegen.

Zukäufe angestrebt. Erklärtes Ziel sind darüber hinaus Akquisitionen. Diese Zukäufe könnten noch ein anorgani-



Aufgrund der soliden finanziellen Situation wurde erstmals eine Dividende gezahlt“

THOMAS SCHUMM, MITARBEITER
FOCUS-MONEY

sches Plus auf die angestrebten rund zehn Prozent durchschnittliches organisches Wachstum in den kommenden Jahren bringen.

Gute Aussichten für Anleger, da Audius rentabel arbeitet und auch die Bilanz stimmt. Dort findet sich zum Halbjahr ein Eigenkapital von 18,9 Millionen Euro und ein Zahlungsmittelbestand von 9,8 Millionen Euro. Aufgrund der soliden finanziellen Situation schüttete Audius nach der Hauptversammlung am 1. Juli erstmals eine Dividende aus – für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 0,17 Euro. Für das laufende Jahr könnten es sogar 0,25 Euro als Gewinnbeteiligung werden.

Ein Manko der Audius-Aktie bleibt der geringe Streubesitz von nur 16 Prozent. Er soll aber, so der Wunsch des Vorstands, weiter steigen, möglichst ohne Kapitalerhöhung. ■



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK

Fulminante Hausse

Perfekter und intakter Aufwärtstrend: Immer wieder unterbrochen von Konsolidierungsphasen, um überkaufte Situationen abzubauen, hat sich die Audius-Aktie deutlich nach oben bewegt.



WKN/ISIN	A0M530/NL0006129074
Börsenwert	73 Mio. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	21,0/18,4
Dividendenrendite 2021/22e	1,7/2,0%
Kursziel/Stoppkurs	19,00/12,35 €
Risiko ■ ■ ■ ■ ■	Kurspotenzial 29%

Quelle: Bloomberg

e = erwartet